

Messebericht SMT 2011

Zusammenfassung:

Die Messe SMT 2011 war deutlich weniger besucht und hatte weniger Aussteller als im Jahr davor. Eigentlich war nur ein Messtag gut besucht.

Die Interessenten an unserem Stand konnten wir mit unseren Produkten überzeugen.

Einige konkrete Anfragen und viele neue Kontakte konnten wir machen.

Kunden unserer Mitbewerber haben mehrfach unsere Produkte gelobt.

Mal sehen, was sich in der Nacharbeit noch ergibt.

Ich möchte mich bei meiner Frau für die Unterstützung am Stand bedanken. Wenn der Stand mal so richtig voll war, musste Sie unsere Musterteile wie eine Löwin beschützt.

Ein Dankeschön geht auch an Herrn Lennartz für die gute Vorbereitung, die vielen Ideen und für den persönlichen Einsatz.

Ein Dankeschön geht an Herrn Hagemes für die guten Texte in unserer neuen Broschüre.

Danke an die Fertigung für die schönen Musterteile, damit konnten wir glänzen.

Ich melde mich von der productronica 2011 aus München vom 15.-18.11.2011 wieder.

Joachim Schmäck





16.50 Uhr

Für heute meldet sich das Messteam erst mal ab. Ein Zusammenfassung und eine Beurteilung der Messe kommt in den nächsten Tagen.

16.25 Uhr

Man glaub gar nicht wie Lage ein Tag werden kann, wenn man nur wartet. Heute war sehr wenig los.

12.05 Uhr

Freundliche Mitbewerber am Stand. Man beschnuppert sich, natürlich reden wir nicht über unsere Produkte. Man will sich auf der nächsten Messe wiedersehen.

11.25 Uhr

Langsam wird es besser.

10.20 Uhr

Tote Hose am Stand und in allen Gängen. Haben die vielleicht vergessen die Türen aufzuschließen?

8.20 Uhr

Wieder am Stand ☹ Alles aufgebaut und Kaffee läuft. Musikanlage auf volle Möhre. Es kann losgehen.

05.05.2011 6.35 Uhr

So der letzte Messetag kann kommen. Gesten sind wir nach dem Essen wie Tod ins Bett gefallen. Heute wird es sicher weniger Besucher am Stand geben, denn nach der Mittagspause, so um 14.00 Uhr, besuchen sich die Aussteller schon einmal gerne untereinander. 2 Stunden später beginnt dann eine Art „Stühlerücken“. Manche Aussteller fangen noch vor Toresschluss damit an, ihren Stand abzubauen. Wir natürlich nicht!

15.50 Uhr

Jetzt können nur Menschen mit einem unverbesserlichen Optimismus lachen. Die Messehalle wird langsam leerer, damit lässt auch die Anspannung nach und man wird müde. Oh wann ist es endlich 17.00 Uhr.

14.35 Uhr

So erst einmal durchatmen. Zwei Dinge sind auf einer Messe unverzichtbar, wenn man Erfolg haben will und dabei keine Schmerzen in den Beinen haben will.

1. man braucht gute Produkte
2. man braucht vernünftige, bequeme Schuhe

Zumindest bei der zweiten Anforderung müssen wir unbedingt nacharbeiten. So kann das nicht weitergehen. Ob man im Anzug und Turnschuhen am Messestand eine gute Figur macht?

12.12 Uhr

Keine Zeit für Internet, da wir mehr oder weniger ständig in Gesprächen sind. Viele Kunden besuchen den Stand und man unterhält sich über die Artikel. Wir dürfen immer wieder Lob entgegennehmen, scheinbar haben wir mit unseren Produkten und mit unserer Art der Auftragsabwicklung eine Marktlücke gefunden.



04.05.2011 8.20 Uhr der zweite Tag

So die Spannung steigt wieder leicht an. Alles ist aufgebaut, den Stand haben wir gestern Abend noch leicht umgebaut. Unsere Musikanlage kann sich hören lassen, wir beschallen die ganze Messehalle. Hier spielen meine Kollegen mit einem iPhone und haben kein anders Thema. Scheinbar sind diese Geräte unschlagbar, die können bestimmt auch Geld drucken? Oder doch nicht?

Mal sehen was die Spielerei mit dem iPhone am Ende kostet.

Wir melden uns heute noch mit neuen Bildern und einem Zwischenbericht.

20.20 Uhr

Nachtrag: Wir sind wieder im Hotel und ja, man kann ruhig sagen, es war ein anstrengender Tag. Aber war er auch erfolgreich? Nun, diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten. Wie in den ersten Jahren war der erste Tag durchwachsen. Mal steht man sich die Beine in den Bauch, mal kann man nicht allen Interessenten



gerecht werden! Warum sprechen sich die Leute nicht ab?☹ Alle 5 Minuten einen neuen Interessenten könnten wir gut ver- und bearbeiten. Aber nein, die kommen alle einfach zur selben Zeit. Das macht nur Probleme, denn manche Leute machen sich mit unseren Mustern einfach selbstständig und probieren munter drauf los. Man hat einfach nicht genug Hände und Augen um alles im Griff zu behalten.

15.30 Uhr

Großer Ansturm am Messestand. Scheinbar wollten nach der Mittagspause alle mal gucken, was es bei SCS neues gibt.

Viele interessante Gespräche und einige Anfragen.

11.00 Uhr

In den ersten zwei Stunden war nicht viel los, aber die Halle füllt sich langsam.

Wir hoffen die nächsten Stunden werden interessanter.

Unser erster Kunde machte spontan Werbung für uns. Schade das er nicht bleiben konnte ☺ Wir überlegen, eine Aktion -Kunde wirbt Kunde- ins Leben zu rufen ☺

03.05.2011 9.00 Uhr die Messetore öffnen

Die Muster sind aufgebaut und die ersten Messebesucher können kommen.

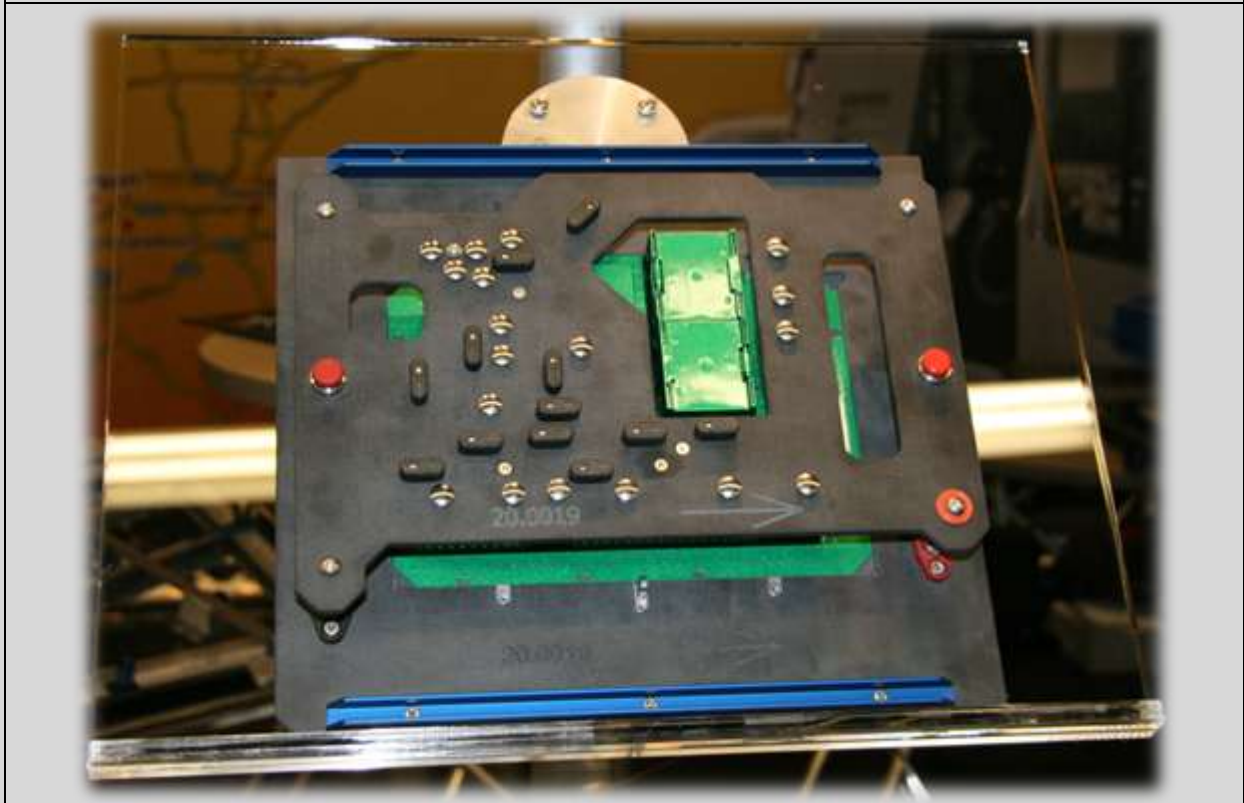
Wir sind bereit. Mal sehen was der Tag bringt. Von hier aus werden wir uns von Zeit zu Zeit mit einem kleinen Bericht melden, um die große weite Welt über uns auf dem Laufenden zu halten.

Hier schon mal ein paar Bilder.



SCS GmbH

Werkzeug- & Vorrichtungsbau





10.30 Uhr 02.05.2011 einen Tag vor der Messe:

Der Messestand ist aufgebaut, die letzten Musterteile werden gerade noch fertig gestellt. Wir sind auf die Minute pünktlich, und haben uns für die nächste Messe in München vorgenommen doch etwas früher mit den vorbereitenden Arbeiten fertig zu werden. Das Messteam ist schon leicht angespannt und die Frage: Was haben wir vergessen? - geht jetzt natürlich nicht mehr aus dem Kopf. Man wird es noch sehen.

Unsere Ziele für den Auftritt bei der SMT 2011:

- unsere neuen Produkte präsentieren
- den Markt auf uns Aufmerksam machen
- mit unseren Produkten Akzente setzen
- natürlich weitere Kunden gewinnen
- nicht zuletzt die bestehenden Kundenkontakte pflegen